

Fürstbischof Ferdinand, Seckau

Signet

Datierung: zwischen 1927 und 1953



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Schild, geviert mit Herzschild. – Herzschild: In Blau über sechs silbernen Wellen ein sechsstrahliger goldener Stern. – Hauptschild: Geviert, (1) in Rot eine bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger (Bistum Seckau), (2) in Silber schräggekreuzt ein gestürztes Schwert und ein goldenes Kreuz, (3) in Gold der nimbierte heilige Paulus mit Schriftrolle in der rechten Hand und einem Schwert in der Linken, (4) in Rot ein silbernes Kreuz. Der Schild ist timbriert: Vortragekreuz pfahlweise in der Mitte hinter dem Schild, Mitra mit Vittae schrägrechts über dem Schild, Pedum schräglinks hinter dem Schild, darüber Prälatenhut mit beidseitig an Schnüren herabhängenden sechs Quasten (1:2:3), unter dem Schild auf Schriftband der Wahlspruch des Bischofs: SEMPER FIDELIS, dahinter hermelingefütterter Wappemantel unter Fürstenhut.

Transkription

Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: [SEMPER FIDELIS]

Übersetzung: Immer treu

Materialität

Form: oval

Maße:	17 x 20 mm
Typ des Siegels:	Stempel
Siegelstoff:	Messing, Handstempel

Metadaten

Siegelführer:	Fürstbischof Ferdinand Stanislaus Pawlikowski der Diözese Seckau 1927-03-24 bis 1953-12-07 Am 25.2.1927 wurde er Weihbischof von Seckau. Nach dem Tod von Bischof Leopold IV. Schuster wurde er am 24.3 zum Apostolischen Administrator von Seckau ernannt und am 27.3. von Fürsterzbischof Friedrich Gustav Kardinal Piffl konsekriert. Zum Fürstbischof von Seckau wurde er durch den Heiligen Stuhl am 26.4. ernannt. Am 7.12.1953 resignierte Pawlikowski auf Weisung des Heiligen Stuhles.
Aufbewahrungsort:	Graz, Diözesanarchiv Graz-Seckau Siegelstempelsammlung Stempel, zwischen 1927 und 1953
Weitere Siegel:	se-142 se-144

Literatur

- Maximilian Liebmann, Art. Pawlikowski, Ferdinand Stanislaus. Die Bischöfe der deutschsprachigen Länder: 1785/1803 bis 1945 hg. Erwin Gatz (Berlin 1983) 554–556.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.4.143
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0